

Flötenmusik lässt aufhorchen – breit gefächertes Konzertprogramm

Am kommenden Sonntag um 11 Uhr haben die Musikfreunde der Region Gelegenheit, der fünften Teilnehmerin des diesjährigen Podium-Wettbewerbs zu begegnen. Die Flötistin Hannah Wirnsperger bietet ein breit gefächertes Konzertprogramm.

Werke von Johann Sebastian Bach stehen häufig auf Kammermusikprogrammen. Hannah Wirnsperger bietet in ihrem Podium-Beitrag darüber hinaus auch selten Gehörtes: Kompositionen von Bettina Skrzypczak, Arvo Pärt und vom 1933 verstorbenen Sigfrid Karg-Elert. Bei einem Stück von Suvī Linnovaara wird sie von der Finnin Annika Granlund an der Tuba begleitet. Es ist ein hochvirtuoses Klangfest, das im Theater am Kirchplatz aufhorchen lassen wird – dargeboten von einer Musikerin, die vor wenigen Jahren erst das liechtensteinische Jungmusikerleistungsabzeichen mit Auszeichnung verliehen bekam. Die Flötistin kann als Stipendiatin der Internationalen Musikakade-



Eine grossartige Flötistin: Hannah Wirnsperger.

Bild: pd

mie Liechtenstein von zahlreichen Anregungen aus ganz Europa profitieren, die sie als Orchester- und Kammermusikerin wie auch in Improvisationen umsetzt. Im August diesen Jahres spielte Hannah Wirnsperger in der Formation «Cojaqua» im Rahmen der von Tangente Jazz+ initiierten «Jazz und Klassik»-Studio-Live-Ses-

sions in Eschen. Sie und ihre drei Mitmusikerinnen begeisterten mit zeitgenössischer, frei improvisierter Musik.

Blonde Dreadlocks und mit der Tuba ein Instrument, das meist von Männern gespielt wird: Annika Granlund reiste 2017 in die Schweiz und absolvierte an der Hochschule Luzern ihr Bachelor-Studium. Der ex-

perimentierfreudige Unterricht gab ihr die Gelegenheit, verschiedene Stilrichtungen auszuprobieren, sich im freien Improvisieren zu üben oder mit anderen Studienbereichen zusammenzuarbeiten. Mit diesem Konzert beendet das Podium 2020 seinen diesjährigen Wettbewerb. Am Sonntag, 6. Dezember, 11 Uhr, besteht dann im TAK die Gelegenheit, alle Teilnehmenden im Abschlusskonzert zu erleben, bevor Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein als Schirmherrin die Preise überreicht. Der Eintritt zu allen Podium-Anlässen ist frei.

Im Zuge der Corona-Massnahmen wird der Apéro nach den Konzerten ausfallen. Es werden verschiedene Massnahmen, die das TAK in seinem Schutzkonzept festgelegt hat, zur Anwendung kommen, damit die Veranstaltung für die Besucher sicher und gemäss gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden kann. Aus diesem Grund wird gebeten, sich etwas früher im TAK einzufinden. (Anzeige)